

# I. Personenbestand am Schluß des Schuljahrs 1908/09.

Vorstand des Gymnasiums und der Elementarschule Rektor Votteler.

## Hauptlehrer des Gymnasiums.

Klassenlehrer an Kl. IX . . . . .	Rektor Votteler.
„ „ „ VIII . . . . .	Prof. Strölin.
„ „ „ VII . . . . .	Prof. Böhringer.
„ „ „ VI . . . . .	Prof. Dr. Breining.
Lehrer für Naturwissenschaft und Mathematik . . . . .	Prof. Dr. Sauerbeck.
Lehrer für neuere Sprachen und Mathematik . . . . .	Prof. Sturm.
Klassenlehrer an Kl. V . . . . .	Prof. Hartmann.
„ „ „ IV . . . . .	Prof. Fuchs.
„ „ „ III . . . . .	Oberpräzeptor Schiele.
„ „ „ II . . . . .	Oberpräzeptor Hartmann.
„ „ „ I . . . . .	Präzeptor Aickelin.
„ „ der Vorklasse . . . . .	Präzeptor Bröckel.
Hilfslehrer am Gymnasium und der Oberrealschule . . . . .	Dr. Maier.

## Fachlehrer am Gymnasium:

1) für evangelischen Religionsunterricht . . . . .	Stadtpfarrer Kneile.
2) für katholischen Religionsunterricht . . . . .	{ Stadtpfarrer Dr. Johner. Vikar Schlichte. Vikar Häfner.
3) für Gesang . . . . .	Musikdirektor Schönhardt.
4) für Zeichnen . . . . .	Oberreallehrer Weegmann.
5) für Turnen . . . . .	Turnlehrer Held.

## Lehrer an der Elementarschule:

Klasse IIa . . . . .	Elementarlehrer Gokenbach.
„ IIb . . . . .	Hilfslehrer Zluhan.
„ Ia . . . . .	Elementarlehrer Herrmann.
„ Ib . . . . .	Elementarlehrer Bruker.
„ Ic . . . . .	Elementarlehrer Vogt.

Diener am Gymnasium und der Elementarschule Hausmeister Griesinger.

## II. Behandelte Stoffe.\*)

### Elementarschule.

#### I. Elementarklasse.

Klassenlehrer Ia: Elementarlehrer Herrmann; Ib: Elementarlehrer Bruker; Ic: Elementarlehrer Vogt.

**Religion.** 3 Std. Evang. a) Biblische Geschichte 2 Sdt. 15 Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. b) Memorieren 1 Std. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Kath. 2 Sdt. Katech. II. und III. Hauptstück. Biblische Geschichte, Altes Testament. Katechesen von Mey. Schlichte. Häfner.

**Anschauungsunterricht.** 1 Std. Besprechung von realistischen Stoffen aus Schülers Lesebuch und nach Bildern.

**Deutsch.** 12 Std. a) Lesen: Walters erster Leseunterricht und Schülers Lesebuch ganz. b) Schreiben: Kleines und großes deutsches Alphabet und Ziffern. c) Rechtschreiben: Kurze Diktate mit Ausschluß der Dehnung und Schärfung und unter Beschränkung auf zweisilbige Wörter nach Schick und Stäbler Übung 1–83.

**Rechnen.** 4 Std. Addition und Subtraktion mit 1–6 im Zahlenraum 1–100.

**Singen.** 1 Choral und etliche Kinderlieder zur Belebung des Unterrichts.

#### II. Elementarklasse.

Klassenlehrer IIa: Bis 19. Oktober 1908 Lehramtskandidat Speer; bis 6. Januar 1909 Lehramtskandidat Bohnet, dann Elementarlehrer Gokenbach; IIb: bis 30. Juni 1909 Hilfslehrer Himmelein, dann Hilfslehrer Zluhan.

**Religion.** 2 Std. Evang. a) Biblische Geschichte 1 Std. 15 Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament nach Baß, Reinhardt und Spohn. b) Memorieren 1 Std. Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Kath. siehe I. Elementarklasse.

**Lesen.** 4 Std. Lesebuch von Gommel und Schick ganz. Deklamation von Gedichten.

**Schönschreiben.** 3 Std. Deutsche Schrift einfach liniert; Zahlen.

**Rechtschreiben.** 3 Std. Diktate im Anschluß an das Rechtschreib- und Sprachbuch für Elementarklassen von Schick und Stäbler.

**Sprachlehre.** 3 Std. Hauptwort, Geschlechtswort, Eigenschaftswort, Fürwort, Zahlwort, Deklination, Konjugation in den Hauptzeiten, Komparation, Wortbildung durch Vor- und Nachsilben.

**Rechnen.** 4 Std. Mündlich: Addition und Subtraktion der Zahlen 1–20 im Zahlenraum von 1–100. Einmaleins und Eins in Eins. Schriftlich: Addition und Subtraktion von 1–1000, Multiplizieren mit 1–3-stelligem Multiplikator, Dividieren mit einstelligem Divisor.

**Anschauungsunterricht.** 1 Std. Im Anschluß an natürliche Gegenstände, an Abbildungen und in Verbindung mit dem Lesebuch.

## Gymnasium.

### Vorklasse.

Klassenlehrer: Präzeptor Bröckel.

**Religion.** 2 Std. Evang. a) Memorieren  $\frac{1}{2}$  Std. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. b) Biblische Geschichte  $1\frac{1}{2}$  Std. Geschichte des Neuen Testaments nach dem Leitfaden von Bacmeister. No. 1–31. Kath. siehe I. Elementarklasse.

**Deutsch.** 8 Std. a) Lesen: Sämtliche Stücke des Lesebuchs für höhere Schulen I. Band. b) Vortrag: Eine Auswahl Gedichte, Lesebuch Nr. 12, 18, 25, 28, 36, 51, 54, 65, 76, 81, 83, 95, 109, 115, 129, 154. c) Grammatik: Die Wortarten, ihre Unterscheidung und Verwendung im Satz; eingehender behandelt die Abwandlung des Haupt-, Eigenschafts-, Zeit- und Fürworts mit lateinischer Terminologie.

\*) Wenn der Lehrer nicht besonders angegeben wird, ist der Klassenlehrer zu verstehen.

logie als Vorbereitung für den Lateinunterricht nach Lyon, Sexta. Aus der Satzlehre: Konstruieren von Sätzen mit Subjekt, Prädikat, Attribut, Dativ- und Akkusativobjekt. d) Rechtschreiben: Wöchentlich 2 Diktate aus dem Lesebuch, aus Stäbler, Diktate für die Vorklasse und Staiger, Prüfungsdiktate.

**Rechnen.** 6 Std. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen mündlich und schriftlich. Addition und Subtraktion benannter Zahlen des metrischen Systems nach Schmidt-Grüninger I, Übung 1—137. Reduzieren und Resolvieren.

**Naturgeschichte.** 2. Std. Im Winter Beschreibung einzelner Repräsentanten der Säugetiere, Vögel, Kriechtiere, Lurche, Fische; im Sommer Beschreibung verschiedener Pflanzen als Vertreter der natürlichen Familien, teils in der Schule, teils auf botanischen Spaziergängen.

**Schönschreiben.** 3 Std. Die deutschen und lateinischen Buchstabenformen in genetischer Folge. Zahlen.

**Singen.** 1 Std. Noten-, Pausen- und Taktlehre. Choräle aus dem Choralbuch, Lieder aus Heft I der Weeber-Krauß'schen Sammlung. Schönhardt.

### Klasse I.

Klassenlehrer: Präzeptor Aickelin.

**Religion.** 2 Std. Evang. a) Memorieren  $\frac{1}{2}$  Std. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. b) Geschichte des Neuen Testaments nach Bacmeisters Leitfaden, No. 12, 32—55. Kath. I. Hauptstück. Biblische Geschichte. Häfner.

**Deutsch.** 3 Std. Leseübungen nach dem deutschen Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs (2. Band). Grammatische Übungen nach Lyon (Sexta) p. 88—102. Deklamationsübungen. Diktate im Anschluß an das amtliche „Wörterverzeichnis“.

**Latein.** 10 Std. Regelmäßige Formenlehre bis zu den verba deponentia einschließlich. Expositionen und Kompositionen nach dem Übungsbuch von Planck-Fick (I. Band). Wöchentlich je 1 Argument und 1 Proloko.

**Rechnen.** 4 Std. Übungsbuch von Schmidt I. Übung No. 138—190, 191 in Auswahl, 197—199, 201—220.

**Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Im Sommer Beschreibung lebender Pflanzen und im Anschluß daran Erläuterung morphologischer Grundbegriffe. Botanische Ausflüge.

**Geographie.** 1 Std. Geographische Vorkenntnisse. Das diesseitige Oberamt. Württemberg nach dem Leitfaden von Streich. Oberpräzeptor Hartmann.

**Schönschreiben.** 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift.

**Singen.** 1 Std. Lehre vom Auftakt, den Versetzungszeichen und den Intervallen. Eine größere Anzahl Choräle aus dem Choralbuch und Lieder aus Heft II der Weeber-Krauß'schen Sammlung. Schönhardt.

**Turnen.** 1 Std. Himmelein, Zluhan.

### Klasse II.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Hartmann.

**Religion.** 2 Std. Evang. a) Memorieren: Die vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Biblische Geschichte des Alten Testaments von Josua bis zum Exil nach Bacmeisters Leitfaden. Kath. siehe Klasse I.

**Deutsch.** 3 Std. a) Lesen: Auswahl poetischer und prosaischer Stücke in Lesebuch II und III mit Wort- und Sacherklärung. b) Grammatik nach Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, II. Abteilung Quinta, Seite 121—202. c) Memorieren und Deklamieren geeigneter Gedichte. d) Rechtschreibung: Diktate und Orthographie der Fremdwörter.

**Latein.** 10 Std. Komposition und Exposition des Stoffs in Herzog II. Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre. Wöchentlich ein Argument und (nach Bedarf) ein Proloko.

**Rechnen.** 4 Std. Die gemeinen und Dezimalbrüche, mündlich und schriftlich, mit Ausnahme der unendlichen Dezimalbrüche. Einfache Schlußrechnung nach Schmidt-Grüninger-Zoller, Übung 192—214. Bruker.

**Geschichte.** 2 Std. Übersicht der alten morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis 500 v. Chr. Römische Geschichte bis 509 v. Chr. nach Dittmar, Leitfaden.

**Geographie.** 1 Std. Die fünf Ozeane und ihre Teile; die Weltteile nach senkrechter und wagerechter Gliederung nach Seydlitz A.



- Naturgeschichte.** 2 Std. Winters Zoologie: das niedere Tierreich. Sommers Botanik — das Linnésche System und das Wichtigste aus der Morphologie, mitunter botanische Ausflüge.
- Schönschreiben.** 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Bruker.
- Singen.** 1 Std. Dur- und Mollterzen, Dur- und Moll-Dreiklänge. Dur-Tonleitern. Notenlesen. Aus Heft II der Weeberschen Sammlung eine Anzahl Lieder, aus dem Choralbuch die für die Klasse vorgeschriebenen 13 Choräle geübt. Schönhardt.
- Turnen.** 3 Std. Held.

### Klasse III.

Klassenlehrer: Oberpräzeptor Schiele.

- Religion.** 2 Std. Evang. a) Memorieren. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. b) Bibelkunde: Ausgewählte Abschnitte aus dem Evangelium des Matthäus und aus der Apostelgeschichte nach dem Biblischen Lesebuch. Oberpräzeptor Hartmann. Kath. siehe Klasse I.
- Deutsch.** 2 Std. Aufsatz und Disponierübungen, Haus- und Klassenaufsätze, Vortragsübungen; Behandlung einiger Abschnitte aus dem Lesebuch Band IV; Grammatik nach Lyon.
- Latein.** 9 Std. a) Exposition: Lhomond I–XXII. b) Komposition: Herzog III, 1–167; mit wenigen Auslassungen übersetzt. Grammatik: Landgraf, die zu H. III vorgeschriebenen Paragraphen. Jede Woche ein Argument, alle 14 Tage ein Proloko.
- Französisch.** 4 Std. Plötz-Kares (kurzer Lehrgang der französischen Sprache), Elementarbuch. Ausgabe B. Sprechübungen. Wöchentlich ein thème oder dictée. Vogt.
- Rechnen.** 3 Std. Nach Schmidt-Grüniger: Wiederholung der Bruch- und Dezimalrechnungen. Schlußrechnen mit geraden und umgekehrten Verhältnissen. Prozentrechnung: Zinsrechnungen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Obligationen, Wechsel. Bröckel.
- Geschichte.** 2 Std. Griechische Geschichte vom Jahre 500 bis zur Diadochenzeit. Römische Geschichte von 510–31 vor Chr. nach Dittmar, Leitfaden. Oberpräzeptor Hartmann.
- Geographie.** 1 Std. Physikalische Geographie von Mitteleuropa und politische Geographie des Deutschen Reiches nach Seydlitz B. Himmelein, Zluhan.
- Naturgeschichte.** 2 Std. Im Winter: Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersichtliche Darstellung der wichtigsten Ordnungen des Tierreichs und eingehende Beschreibung hervorragender Repräsentanten derselben. Im Sommer: Besprechung wichtiger Handels- und Kulturpflanzen, sowie der in unserer Gegend häufig vorkommenden Giftpflanzen. Botanische Ausflüge. Himmelein, Zluhan.
- Zeichnen.** 2 Std. Freihandzeichnen: Einfache Gebilde und flache Formen aus dem Gesichtskreise der Schüler nach der Natur und aus dem Gedächtnis; Skizzier-, Farbtreff- und Pinselübungen. Weegmann.
- Schönschreiben.** 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift, griechische Schrift nach Hartmanns Schönschreibvorlagen. Himmelein, Zluhan.
- Singen.** 1 Std. Choräle aus dem Choralbuch und viele Lieder, meist zweistimmig, aus Heft III und V der Weeber-Krauß'schen Sammlung eingeübt. Schönhardt.
- Turnen.** Im Winter 3, im Sommer 2 Std. und 2 Spielstunden. Held.

### Klasse IV. \*)

Klassenlehrer: Professor Fuchs.

- Religion.** 2 Std. Evang. a) Memorieren  $\frac{1}{2}$  Std.: Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder; die vorgeschriebenen Abschnitte aus dem Alten Testament gelesen und besprochen. Das Wichtigste über Kirchenlied, Gottesdienst und Reformation in Württemberg. Kath. Katechismus II und IV. Hauptstück. Schlichte.
- Deutsch.** 2 Std. a) Grammatik: Nach dem Handbuch der deutschen Sprache von Lyon, Tertia, mit Auswahl. b) Leseübungen; Auswahl aus den poetischen und prosaischen Stücken des neuen Lesebuchs Teil V. c) Deklamationsübungen: Stoff aus Lesebuch V oder Kapffs Dichterhalle. d) Aufsatz: monatlich 1 ins Reinheft (Dispositionsübungen, Beschreibungen, Schilderungen).

\*) Klasse IV und V bilden einen zweijährigen, zwischen den Klassenlehrern von IV und V wechselnden Kurs.

- Latein.** 8 Std. a) Grammatik: Landgraf 8 A. Repetition aus der Formenlehre (§ 13–89); neu erklärt und repetiert: Kasuslehre, Praepositionen, Nominalformen und Tempora des Verbums; Modi in Hauptsätzen § 107–185; Exzeptionen. b) Komposition: (a und b zusammen 5 Std.). Neu: Herzogs lat. Übungsbuch Teil IV, 4. Aufl., mit Auswahl, mündlich und schriftlich; jede Woche ein Proloko, alle 14 Tage ein Argument. Mündliche Repetition derselben mit grammat. Übungen. c) Exposition 3 Std.: Caesaris commentarii de bello gallico ed. Meusel, B. II, III 20–27, IV 1–36, V 5–52, VI 9–14; einiges davon kursorisch. Einleitung in Caesars Leben und Schriften und in das römische Kriegswesen zu Caesars Zeit. Einleitung in die Prosodie und Metrik (Landgraf § 285–295 mit Übungen) und Übersetzung der Verse im Anhang von Herzog IV, 4. Aufl.; schriftlich: alle Monate 1 Exposition aus Caesars Schriften.
- Griechisch.** 6 Std. a) Grammatik: Kägi, kurzgefaßte Schulgrammatik 16. Ausg.: § 1–82; Tabelle 1–25; 35. Exzeptionen. b) Komposition: Kägi, griechisches Übungsbuch Teil I, 1–68 (B-Stücke) mündlich oder schriftlich nebst Memorieren der Vokabeln Nr. 1–1010 der für Klasse IV vorgeschriebenen Sammlung; schriftlich alle 14 Tage 1 Argument und 1–2 kurze Arbeiten ins Konzept in der Woche. c) Exposition: Kägi I, 1–68 (A-Stücke) 69 und 70, 84 ff mit Auswahl; Einübung der synt. Regeln pg. 174 f mit Auswahl.
- Französisch.** Griechen 3 Std. Sprachlehre § 1–23. Übersetzt Plötz-Kares Übungsbuch B, Kap. 1–21 Wiederholungsstücke I–IV. Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Maier. — Nichtgriechen 5 Std. Grammatik: Sprachlehre § 1–28. Übersetzt: Übungsbuch A, I. Heft, I–XXVIII. Repetiert: Plötz-Kares, Ausg. B, Anhang 1–18. Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Schiele.
- Englisch** für die Nichtgriechen. 3 Std. (2 Std. zusammen mit den Anfängern des fakultativen Englisch in Klasse VI.) Deutschbein-Willenberg I. Teil, Lautierkurs und Kapitel 1–XVIII. Sturm.
- Rechnen.** 2 Std. **Geometrie.** 1 Std. a) Rechnen. Wiederholung der bürgerlichen Rechnungsarten von Klasse III, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung, Mischungsrechnung, zusammengesetzte Schlußrechnung, Übungsbuch Zoller II. b) Geometrie. Spiecker, vorgeschriebener Stoff aus Abschnitt I, II und III. Für die Nichtgriechen 1 weitere Stunde. Mündliche und schriftliche Übungen nach Dölker und Richter. Herrmann.
- Geschichte.** 1½ Std. Römische Kaiser- und deutsche Geschichte bis 1517 nach Chr., im Anschluß an Dittmars Leitfaden (Kap. 70–112). Aus der Geschichte der fremden Staaten das Wichtigste. Die zugehörigen Zeittafeln.
- Geographie.** 1½ Std. Nach Seydlitz kleiner Schulgeographie Ausg. B. 22: Die außerdeutschen Länder Europas pg. 133–137; 138–184; 216–244.
- Zeichnen.** 2 Std. Fortsetzung der Übungen von Klasse III unter Zugrundelegung schwierig darzustellender Formen, Zeichnen und Malen gepreßter und frischer Naturblätter, Schmetterlinge, einfache Ornamentierübungen. Weegmann.
- Singen.** 1 Std. Nur ein Teil der Klasse, zusammen mit Klasse III. Schönhardt.
- Turnen.** Im Winter 3, im Sommer 2 Std. und 2 Spielstunden. Held.

### Klasse V.

Klassenlehrer: Professor Hartmann.

- Religion.** 2 Std. Evang. a) Bibelkunde: Neues Testament nach Kübels kleiner Bibelkunde. Ergänzung durch Diktat. b) Lesen und Erklären der vorgeschriebenen Bibelstellen. Einige Lebens- und Charakterbilder aus der neueren Kirchengeschichte. Kath. siehe Klasse IV.
- Deutsch.** 2 Std. a) Lesen: Auswahl aus den prosaischen Stücken des Lesebuchs VI. Teil. b) Deklamation: Stoff aus den poetischen Stücken des Lesebuchs. c) Grammatik nach O. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache I: Tertia (mit Auswahl). d) Aufsätze monatlich 1.
- Latein.** 8 Std. Grammatik: Repetiert Landgraf §§ 107–177, neu: 178–216, einzelnes aus §§ 217–282. b) Komposition: Herzogs Übungsbuch Teil V 4. Aufl. No. 1–107, 108 ff. (mit Auswahl). Schriftlich: alle 8 Tage ein Argument oder Klassenarbeit; gründliche Besprechung der Arbeiten mit grammat. Übungen. c) Exposition: Zuerst Caesar, bell. gall., Buch II und III; dann Cicero, ausgewählte Stücke von Jordan, Auswahl aus A–E, lateinische Verse aus Herzog V, Anhang. Schriftlich: alle Monate 1 Exposition statt des Arguments.
- Griechisch.** 6 Std. a) Kurzgefaßte Grammatik: Kägi, §§ 25–82 repetiert; neu: §§ 83–111. Das notwendigste aus der Syntax nach den Regeln in Kägis Übungsbuch I und II. Exzeptionen,



b) Komposition: Kagis Übungsbuch. B-Stücke in Kägi I, 71—83; II, 1—50 (Auswahl) teils mündlich teils schriftlich. Schriftlich alle 8 Tage ein Argument oder Klassenarbeit. Vokabeln des Griechischen Wörterhefts für Klasse IV und V gelernt. c) Exposition: Die A-Stücke und zusammenhängenden Stücke in Kägi I, 71—83 und II, 1—34; Xenophons Anabasis I, 1—6.

**Französisch.** Griechen 3 Std. a) Grammatik: Sprachlehre § 25—66. Übersetzt: Übungsbuch B, Kapitel 22—41 und 65—68; Wiederholungsstücke V, VI und Anhang Nr. 32—36 und 65—68. b) Lektüre: Choix de Nouvelles modernes III (Auswahl). Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Maier. — Nichtgriechen 5 Std. a) Grammatik: Sprachlehre §§ 29—72. Übersetzt: Übungsbuch B, 26—31; Übungsbuch A II. Heft I—XX. b) Lektüre: La Campagne de Mayence en 1792/93 par Erckmann-Chatrian. Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Schiele.

**Englisch.** Für die Nichtgriechen 3 Std. (2 Std. zusammen mit Klasse VII, 1 Std. Lektüre). Grammatik von Deutschbein I, Kapitel XX—XXXVI. Lektüre: With Clive in India by Henty. Sturm.

**Mathematik.** 3 Std. a) Rechnen 1½ Std. Vermischte Aufgaben aus der Bruchrechnung und dem bürgerlichen Rechnen unter teilweiser Anwendung von Gleichungen. b) Geometrie 1½ Std. Spiecker, Wiederholung von Abschnitt I—III, neu Abschnitt IV und V. Für die Nichtgriechen eine weitere Stunde. Behandlung von schwierigen Aufgaben aus obigem Gebiet. Sturm.

**Geschichte.** 1½ Std. a) Neuere deutsche Geschichte von 1517—1871 nach H. Dittmars Leitfaden. b) Zeittafeln 1517—1888. c) Einiges aus der württembergischen Geschichte im Zusammenhang mit der Entwicklung der deutschen Geschichte.

**Geographie.** 1½ Std. a) Physikalische und politische Geographie der außereuropäischen Weltteile nach Seydlitz kleiner Schulgeographie Ausg. B. 22. Bearb.: pg. 60—132, die deutschen Kolonien pg. 284—294. b) Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie nach Seydlitz, pg. 1—13.

**Zeichnen.** 2 Std. Perspektivisches Freihandzeichnen nach Gegenständen, Darstellen der Objekte in Licht- und Schattenwirkung, später auch in Farbe; Skizzierübungen, Gedächtniszeichnen. Weegmann.

**Turnen.** 2 Std., dazu im Sommer 2 Spielstunden. Held.

## Klasse VI.

Klassenlehrer: Professor Dr. Breining.

**Religion.** 2 Std. Evang. Geschichte Israels und Leben Jesu. Kneile. Kath. 1 Std. Sittenlehre (nach Gerhard Rauschen). Johner.

**Deutsch.** 2 Std. a) Lektüre: Uhland, Ludwig der Bayer, Gedichte; Schillers Gedichte, Jungfrau von Orleans; Leben beider Dichter. b) Vortrags- und Dispositionsübungen. 9 Aufsätze. Fuchs.

**Latein.** 8 Std. a) Exposition 5 Std. Im Winter: Ovids Metamorphosen 8, 13. Fasten 1, 2, 4, 6, 9, 10, 14, Tristien 5, 8, 12. Im Sommer: Livius XXXII, XXXIII mit Auswahl. b) Komposition 3 Std. Herzogs Übungsbuch Band VI, 1—150 mit Auswahl. Wiederholung der wichtigsten Regeln der Satzlehre nach Landgrafs Grammatik nebst dem stilistischen Anhang für Sekunda. 35 schriftliche Arbeiten (darunter 4 Perioden).

**Griechisch.** 6 Std. Xenophons Anabasis Buch II, III, Auswahl aus IV, V; Homer, Odyssee I, II. Kasus- und Tempuslehre. Präpositionen. Repetition der Formenlehre. 31 Haus- und Klassenarbeiten.

**Französisch.** Griechen 2 Std. a) Grammatik: Sprachlehre §§ 66—80. Übersetzt: Plötz-Kares Übungsbuch B, Kap. 42—54; Wiederholungsstücke VIII und IX. Anhang Nr. 42—54; b) Lektüre: Elf Erzählungen aus Lettres de mon Moulin und Contes du Lundi par Daudet (Velh. & Klas). Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Maier. — Nichtgriechen 4 Std. a) Grammatik: Sprachlehre §§ 66—100. Übersetzt Übungsbuch A II. Heft XIV—XXVII; III. Heft I—X. b) Lektüre: Choix de Nouvelles modernes, I. Bändchen. Alle 8 Tage Haus- oder Klassenarbeit. Schiele.

**Englisch.** Für die Nichtgriechen 3 Std. (2 Std. mit Kl. VIII). Grammatik von Deutschbein II. Teil, Kapitel I X. 1 Std. Lektüre: bricket on the hearth by Dickens. — Fakultativ 2 Std. (zusammen mit Kl. IV). Sturm.

**Hebräisch.** 2 Std. Strack 1—45.

**Algebra.** 2 Std. Die 4 Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Gleichungen des ersten Grads mit einer und mit zwei und mehr Unbekannten (Textaufgaben). Bardey I—IX, XI, XX, XXII und XXIII mit Auswahl. Sturm.

**Geometrie.** 2 Std. Übungen zum Lehrgang der Klassen IV und V. Kreislehre. Regelmäßige Vielecke. Ausmessung und Vergleichung der Flächen gradlinig begrenzter Figuren. Spiecker, Abschnitt

VI - VIII, XII, §§ 188 - 193, je mit leichteren Übungen. — Für die Nichtgriechen 1 Std. geometrisches Zeichnen. Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal, Ausführung schwieriger geometrischer Konstruktionen als Vertiefung und Fortsetzung des geometrischen Unterrichts. Sturm.

- Naturwissenschaften.** 2 Std. a) Physik: Allgemeine physikalische Eigenschaften der Körper nebst den wichtigsten Grundbegriffen und Apparaten aus dem Gebiet der Mechanik, der Wärme, des Lichts, des Magnetismus und der Elektrizität. Vortrag mit Versuchen. b) Chemie (anorganische) und Mineralogie: Die wichtigsten Elemente und ihre Verbindungen. Die bekanntesten Mineralien sowie anschauungsweise die einfacheren Kristallformen. Vortrag mit Versuchen im Anschluß an Wäber, Lehrbuch der Chemie. Sauerbeck.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der orientalischen Völker, der Griechen und Römer bis zu Cäsars Tod.
- Geographie.** 2 Std. Pütz-Behr, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung: Allgemeine Erdkunde, die physischen Verhältnisse der Erde, Bewohner der Erde; besondere Erdkunde: Übersicht über die 5 Erdteile und Europa. §§ 5-48, 64-87. Professor Hartmann.
- Zeichnen.** 2 Std. Fakultativ. Gemeinschaftlich mit Klasse VII, VIII, IX. Erweiterung der Übungen von Klasse V, Pflanzenstudien, Landschaftszeichnen und -malen im Freien. Weegmann.
- Turnen.** Im Winter 2 Std., im Sommer 2 Std. und 2 Spielstunden. Held.

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Böhringer.

- Religion.** 2 Std. Evang Apostolisches Zeitalter und Kirchengeschichte bis Luther. Kneile. Kath. siehe Klasse VI.
- Deutsch.** 2 Std. Literaturgeschichte der ältesten Zeit bis zum volkstümlichen Epos der ersten Blütezeit (Kluge §§ 1-16) mit Proben aus den Bändchen 79, 28, 46, 138 der Sammlung Göschen. Lektüre des Nibelungen- und Kudrunlieds in der Auswahl des mittelhochdeutschen Lesebuchs von Engelmann. Monatlich ein Aufsatz. Vortragsübungen.
- Latein.** 7 Std. a) Komposition und Grammatik 2 Std. Holzer, Übungsstücke, 30 Nummern. Repetition der Syntax nach Landgraf. 34 schriftliche Arbeiten. b) Exposition 5 Std. Vergils Aeneis, Stücke aus B. I-IV; Sallust, Catilina 1-54.
- Griechisch.** 7 Std. a) Komposition und Grammatik 2 Std. Abschluß und Repetition der Syntax. 20 schriftliche Arbeiten (Expositionen). b) Exposition 5 Std. Homers Odyssee Buch 5-22 mit Auswahl. Herodot nach Harder, Auswahl aus Buch VIII. — Im Sommerhalbjahr eine Expositionsstunde zur zusammenhängenden Behandlung der griechischen Altertümer verwendet. Wagner-Kobilinski §§ 1-174 in Auswahl.
- Französisch.** 2 Std. a) Grammatik 1 Std.: Plötz-Kares Sprachlehre §§ 81-129. Die dazu gehörigen Übungen in „Plötz Lese- und Übungsbuch II“. 14tägige Übersetzungen, teils als Klassen-, teils als Hausarbeiten. b) Lektüre 1 Std.: *Débâcle* par Zola. 3 Dictées. Sturm.
- Englisch.** Fakultativ 2 Std. (zusammen mit Klasse V). Sturm.
- Hebräisch.** 2 Std. Strack, hebräische Grammatik und Übungsbuch §§ 66-90. Böhringer.
- Algebra.** 2 Std. Wurzeln, Bruchpotenzen, imaginäre Größen, Wurzelgleichungen, quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten nebst Anwendungen, schwierigere lineare Gleichungen und Textaufgaben mit einer und mehreren Unbekannten; Bardey XIII - XVII, XX, XXII 3. Stufe, XXIII, XXIV, XXV 1. Stufe, XXVI, je mit Auswahl. Sauerbeck.
- Geometrie.** 2 Std. Flächen gradlinig begrenzter Figuren, Kreismessung, Proportionalität von Strecken und harmonische Teilung, Ähnlichkeit der Figuren und perspektive Lage. Proportionen am Kreis. Spiecker, Übungen IX-XIII, mit Übungen nach Auswahl. Sauerbeck.
- Physik.** 2 Std. Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität. Vortrag mit Versuchen und elementarmathematischen Übungsaufgaben nach Sumpf, Grundriß der Physik, Ausgabe A. Sauerbeck.
- Geschichte.** 2 Std. Römische Geschichte von 44 vor Chr. bis 476 nach Chr. Geschichte des Mittelalters bis 1492. Zeittafeln.
- Geographie.** 2 Std. Pütz, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung, die außereuropäischen Länder, sowie §§ 1-4 und 94-101.
- Zeichnen.** 2 Std. Fakultativ. Gemeinsam mit den andern Oberklassen. Weegmann.
- Turnen.** Im Winter 3 Std., im Sommer 2 Std. und 2 Spielstunden. Gemeinsam mit Kl. VIII und IX. Held.



### Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Strölin.

- Religion.** 2 Std. Evang. zusammen mit Klasse IX. Christliche Sittenlehre und Partien aus der neueren Kirchengeschichte. Kneile. Kath. siehe Klasse VI.
- Deutsch.** 3 Std. a) 9 Aufsätze, Stil- und Dispositionsübungen. b) Deklamationen. c) Deutsche Literaturgeschichte von der Blüte der höfischen Dichtung bis Lessing einschließlich (Kluge §§ 17–48) Lektüre: Hartmann v. Aue: Der arme Heinrich, Wolfram v. Eschenbach: Parzival (Auswahl) nach der Sammlung von Göschen Nr. 22, Walther v. d. Vogelweide, Auswahl n. Englmanns m. h. d. Lesebuch; Hans Sachs nach Sammlung Göschen Nr. 24; Proben aus Wackernagel; Shakespeares „Kaufmann von Venedig“ und Lessings „Minna von Barnhelm“; ausgewählte Stücke aus Buschmanns Lesebuch III. Maier.
- Latein.** 7 Std. zusammen mit Klasse IX (s. dort).
- Griechisch.** 7 Std. a) 1–2 Wochenstunden auf Ausfertigung und Besprechung der schriftlichen Arbeiten, sowie auf Wiederholung der Grammatik mit Erweiterungen verwendet. b) Exposition: Homer Ilias I, II, Vers 1–483, III, VI, VII, IX, XII, XVI. Plato, Apologie und Laches. Demosthenes 1. und 3. olynthische Rede und Rede über den Frieden. 20 schriftliche Arbeiten (Expositionen).
- Französisch.** 2 Std. zusammen mit Klasse IX. a) Lektüre: Taine, Napoléon Bonaparte (Velhagen & Klasing). Gedichte von Lafontaine und Victor Hugo; Erzählungen von A. Daudet. b) 17 schriftliche Arbeiten. — 1 Std. allein: Hölder, Montesquieu, Mirabeau, Thiers, Buffon. Mme. de Staël. Votteler.
- Englisch.** Fakultativ. 2 Std. (zusammen mit Klasse VI). Sturm.
- Hebräisch.** 2 Std. Repetition der Formenlehre. Ausgewählte Stellen der Genesis und Jeremias. Im 2. Semester gemeinsam mit Klasse IX. Perioden. Kneile.
- Algebra.** 1 Std. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten nebst Textaufgaben. Logarithmen, Exponentialgleichungen 1. und 2. Grads. Bardey, XXV, 2. Stufe, XXVI–XXIX, XVIII, XXI, XXIII C, je mit Auswahl. Sauerbeck.
- Geometrie.** 1 Std. Übersichtliche Repetition des Lehrstoffs der Klassen V–VII mit weiteren Übungen insbesondere zu den Abschnitten über harmonische und stetige Teilung, Ähnlichkeit und Perspektive, Proportionen am Kreis, Potenzlinie und Taktionsprobleme. Sauerbeck.
- Stereometrie und Trigonometrie.** 2 Std. a) Stereometrie 1 Std. Allgemeine Lagenbeziehungen zwischen den Grundgebilden. Parallele und senkrechte Lage von Geraden und Ebenen nach Sauerbeck, Lehrbuch der Stereometrie, Abschnitt I–III. b) Trigonometrie 1 Std. Berechnung des rechtwinkligen, gleichschenkligen und schiefwinkligen Dreiecks. Rechnungen am Kreise. Sauerbeck.
- Physik.** 2 Std. Ausführliche Behandlung der Mechanik, Elektrizität, Optik und Akustik mit elementarmathematischen Entwicklungen. Vortrag mit Versuchen und Übungsaufgaben nach Sumpf. Sauerbeck.
- Geschichte.** 2 Std. Geschichte der Neuzeit von der Entdeckung Amerikas bis 1700. Breining.
- Zeichnen.** 2 Std. Fakultativ. Gemeinsam mit den andern Oberklassen. Weegmann.
- Turnen.** Im Winter 3 Std., im Sommer 2 Std. und 2 Spielstunden. Gemeinsam mit Kl. VII und IX. HeId.

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Rektor Votteler.

- Religion.** 2 Std. Evang. zusammen mit Klasse VIII (s. dort). Kath. s. Klasse VI.
- Deutsch.** 3 Std. a) Literaturgeschichte und Lektüre von Lessing bis auf Goethes Tod nach Kluges Leitfaden. b) Aufsätze und Dispositionsübungen. Strölin.
- Latein.** 7 Std. zusammen mit Kl. VIII. a) Exposition 5 Std. Horaz, Satiren und Episteln mit Auswahl. Tacitus Agrikola und Annalen Buch III und IV mit Auswahl. Im Sommersemester eine Expositionsstunde auf Besprechung der römischen Altertümer verwendet nach Wagner-Kobilinski §§ 261–324. b) Komposition und Grammatik 3 Std. Stilübungen nach Nägelsbach II und nach Diktaten. Argumente, Perioden. Strölin.
- Griechisch.** 6 Std. Thukydides IV, 1–122 (mit Weglassung einiger Reden). Sophokles Oedipus rex. Platons Protagoras. 18 schriftliche Expositionen.
- Französisch.** 2 Std. s. Klasse VIII.
- Englisch.** Fakultativ. 2 Std. (bis Ostern) zusammen mit Klasse VI. Sturm.



**Hebräisch.** Ausgewählte Stücke aus Amos, Deuterjesaja und Jeremia. Perioden. Kneile.

**Algebra.** 1 Std. Arithmetische Reihen 1. Ordnung, geometrische Reihen, Zinseszins und Rentenrechnung diophantische Gleichungen, Maxima und Minima quadratischer Funktionen, sowie schwierigere Übungen zu dem Lehrstoff der Klassen VI—VIII, Bardey XXXI A, XXXII, XXXIII A, B, C bis Aufgabe 79, XXVI Aufgabe 107—148, je mit Auswahl. Sauerbeck.

**Geometrie und Trigonometrie.** 1 Std. a) Geometrie: Anwendung der Algebra auf geometrische Probleme, Spiecker XVIII, sowie schwierigere Übungen zu dem Lehrstoff der Klassen VI—VIII, b) Trigonometrie: Regelmäßige Vielecke, Kreisteile, schiefwinkliges Dreieck, Viereck, Kreisviereck. Vermessungsaufgaben und goniometrische Gleichungen. Sauerbeck.

**Stereometrie.** 1 Std. Regelmäßige Polyeder, Umdrehungsflächen nebst den Haupteigenschaften der Kegelschnitte, sowie Körperberechnungen nach Sauerbeck, Lehrbuch der Stereometrie, Abschnitt V, VI, VII, je mit Auswahl. Sauerbeck.

**Mathematische Geographie.** 1 Std. Beobachtungen über dem Horizont an Sonne, Mond und Sternen. Gestalt, Größe und Bewegungen der Erde, des Mondes und der Sonne. Physische Beschaffenheit der Himmelskörper. Sonnen- und Mondfinsternisse. Milchstraße. Demonstrationen am Tellurium. Sauerbeck.

**Naturwissenschaften.** 2 Std. Im Winter: Mineralogie (Kristallographie, physikalische und chemische Eigenschaften der Mineralien, Hauptarten der Mineralien) und Biologie (die Zelle; die elementaren Lebenserscheinungen: Stoff-, Energie-, Formwechsel; Abstammungslehre und Darwinismus). Im Sommer: Grundzüge der Geologie und Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg auftretenden Formationen. Geologische Exkursionen. Sauerbeck.

**Geschichte.** 2 Std. Geschichte der Neuzeit von 1700—1871.

**Philosophische Propädeutik.** 2 Std. Im Winter Psychologie, im Sommer Logik im Anschluß an Ziegler. Strölin.

**Zeichnen.** 2 Std. Fakultativ. Gemeinsam mit den andern Oberklassen. Weegmann.

**Turnen.** Im Winter 2 Std., im Sommer 2 Std. und 2 Spielstunden. Held.

### III. Schülerzahl

am 1. Januar 1909:

a) Gymnasium		
in den unteren und mittleren Klassen . . . . .	138	(im Vorjahr 133)
in den oberen Klassen . . . . .	55	(,, ,, 63)
im ganzen . . . . .	193	(,, ,, 196)
Einheimische . . . . .		139
im Umkreis wohnende . . . . .		41
Auswärtige . . . . .		13
unter den letzteren Nichtwürttemberger . . . . .		2
Evangelische . . . . .		177
Katholiken . . . . .		13
Israeliten . . . . .		3
b) Elementarschule . . . . .	164	(im Vorjahr 186)
Einheimische . . . . .		146
im Umkreis wohnende . . . . .		12
Auswärtige . . . . .		6
Evangelische . . . . .		148
Katholiken . . . . .		15
Dissidenten . . . . .		1

Schülerzahl in den einzelnen Klassen:

Elementarklasse Ia: 27, Ib: 26, Ic: 28, IIa: 40, IIb: 43. Vorklasse 24. Gymnasial-  
klasse I: 23, II: 18, III: 20, IV: 23, V: 30, VI: 23, VII: 15, VIII: 8, IX: 9.

### IV. Prüfungen:

1. Turnprüfung durch Professor Keßler am 11. Mai 1909.
2. Die ordentliche Reifeprüfung, zu der 9 Schüler der IX. Klasse zugelassen wurden. Der schriftliche Teil wurde am 17., 18., 19. Juni, der mündliche Teil unter dem Vorsitz des Oberstudienrats Dr. Herzog am 1. und 2. Juli abgehalten. Acht Schüler erhielten das Zeugnis der Reife:

Frühling, August,	Sohn des Majors z. D. in Reutlingen
Fuchs, Walter,	„ „ Professors in Reutlingen
Jope, Max,	„ „ Fabrikanten in Reutlingen
Klemm, Walter,	„ „ Privatiers in Pfullingen
Kopp, Gerhard,	„ „ Dekans in Reutlingen
Rist, Wilhelm,	„ „ Mittelschullehrers in Reutlingen
Steinhilber, Adolf,	„ „ Lehrers in Reutlingen
Stübler, Eberhard,	„ „ Professors in Reutlingen

Von diesen beabsichtigen sich zu widmen: Der klassischen Philologie 3, der Rechts- und Staatswissenschaft 2, der Medizin 1, dem Offiziersberuf 1, dem kaufmännischen Beruf 1.  
— An der Prüfung beteiligten sich außerdem mit Erfolg sechs Zöglinge des Seminars Blaubeuren.



3. Die Versetzungsprüfungen am 12. und 13. Juli. Auf Grund dieser Prüfung wurde 20 Schülern der VI. Klasse das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den Einjährig-freiwilligen-Dienst erteilt. Ein Schüler der VIII. Klasse hatte dieses Zeugnis im September 1908, drei Schüler der VI. Klasse auf den 1. März 1909 erhalten. Wilhelm Beck, Sohn des Gasfabrikverwalters in Ebingen, Schüler der VI. Klasse, hat sich mit Erfolg an dem evangelischen Landexamen beteiligt.
4. Die öffentliche Schlußprüfung des Gymnasiums und der Elementarschule am 29. und 30. Juli

## V. Chronik.

14. Juli 1908: Der Beschluß der bürgerlichen Kollegien betr. Errichtung einer eigenen Religionslehrerstelle auf der Oberstufe für das Gymnasium, die Oberrealschule und die höhere Mädchenschule genehmigt (Besetzung der Stelle mit Beginn des Schuljahrs 1909/10).
12. August: Durch K. Entschließung dem Zeichenlehrer Weegmann am Gymnasium in Ellwangen die Hauptlehrstelle für Freihandzeichnen auf der Oberreallehrerstufe an der Oberrealschule und am Gymnasium übertragen.
15. September: Lehramtskandidat Speer von Heilbronn zum Stellvertreter Gokenbachs auf 16. September bestellt.
16. September: Beginn des Schuljahrs.
17. Oktober: Speer zum Stellvertreter des erkrankten Präzeptors Harr an der Lateinschule in Brackenheim auf 20. Oktober bestellt.
19. Oktober: Lehramtskandidat Bohnet von Ludwigsburg zum Stellvertreter Gokenbachs auf 20. Oktober bestellt.
18. Dezember: Bohnet auf 6. Januar 1909 seiner Dienstleistung enthoben; Wiedereintritt Gokenbachs.
24. Dezbr. 1908  
bis 6. Jan. 1909: Weihnachtsferien.
3. Febr. 1909: Durch Beschluß des Gemeinderats dem Famulus der Titel Hausmeister verliehen.
25. Februar: Das Gymnasium feiert gemeinsam mit der Oberrealschule das Geburtsfest Sr. Majestät des Königs. Die Festrede hält Professor Sturm vom Gymnasium über Zola und seinen Roman *la Débâcle*.
15. März: Vikar Dr. Maier seiner Dienstleistung auf 31. März enthoben und zum gemeinsamen provisorischen Hilfslehrer am Gymnasium und der Oberrealschule, bezw. auch an der Höheren Mädchenschule bestellt.
- 4.—21. April: Osterferien.
13. April: Lehramtskandidat Schlenker aus Cannstatt zum Stellvertreter des zu einer militärischen Übung einberufenen Dr. Maier für die Zeit vom 22. April bis 27. Mai bestellt.
25. Mai: Maienfest.
29. Mai: Die Wahl des Hilfslehrers Himmelein auf die erledigte Hauptlehrerstelle an der höheren Mädchenschule in Reutlingen durch den Gemeinderat wird bestätigt. (Dienstantritt 1. Juli) und ihm der Titel Reallehrer verliehen.
30. Mai—1. Juni: Pfingstferien.

3. Juni: Volksschulamtskandidat Zluhan in Eningen u. A. auf 1. Juli zum unständigen Hilfslehrer an der Elementarschule bestellt.
15. Juli: Der Beschluß der bürgerlichen Kollegien, die gemeinsame Hilfslehrerstelle für das Gymnasium und die Oberrealschule bis auf weiteres fortbestehen zu lassen, genehmigt.
19. Juli: Hilfslehrer Dr. Maier seiner Dienstleistung auf 7. September enthoben und als unständiger Hilfslehrer an die realgymnasialen Klassen des Gymnasiums in Cannstatt versetzt.
31. Juli: Schluß des Schuljahrs in der üblichen Weise; Rede des Abiturienten Walter Fuchs über Ferdinand von Schill.

Reutlingen, im August 1909.

K. Rektorat des Gymnasiums:

Votteler.



- 3. Juni: Volksschule
- 15. Juli: Der B... das Gy... genehm...
- 19. Juli: Hilfslehrerstelle unständig
- 31. Juli: Schlußfeier

© The Tiffen Company, 2007

# TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		R	G	B		W		G	K		C	Y	M						

Reutlingen,

u. A. auf 1. Juli zum unständigen  
 die gemeinsame Hilfslehrerstelle für  
 auf weiteres fortbestehen zu lassen,  
 auf 7. September enthoben und als  
 alen Klassen des Gymnasiums in  
 ise; Rede des Abiturienten Walter

es Gymnasiums:  
 teler.





